



Vom Wandern und Bibellesen

ANgeDACHT

Die Apostelgeschichte erzählt uns, wie die ersten Christen ihren Glauben gelebt und weitergeben haben. Sie bezogen den Glauben in ihren Alltag ein, vor allem gemeinsames Essen und Beten.

Und, ganz spannend, die ersten Christen gaben ihren Glauben beim Wandern, in der Natur, weiter.

Wir haben sicherlich alle schonmal von den großen Reisen des Paulus gehört.

Und auch in der Apostelgeschichte finden sich mehrere Stellen, wo über Jesus und Glauben auf oder neben einer staubigen Straße in der Wüste gesprochen wurde.

In Apostelgeschichte 8 wird von einem königlichen Schatzmeister erzählt, der zum Beten nach Jerusalem fuhr. Auf der Rückfahrt las er im Propheten Jesaja. Der Schatzmeister fühlte sich mit dem Gelesenen etwas überfordert.

Er verstand es einfach nicht. Dann begegnete er dem Apostel Philippus und sie kamen über die Textstelle ins Gespräch. Und Philippus erzählte dann noch weiter von Jesus. Am Schluss ließ sich der Schatzmeister taufen.

Und so wie es dem Schatzmeister geht, geht es mir auch ganz oft.

Der Weg zu einer Predigt ist da dann echt schwierig, steinig und anstrengend.



Irgendwie erinnert mich das auch an die eine oder andere meiner Wanderungen.

Manche Wegstücke sind anstrengend und ziehen sich.

Dann gibt es wunderschöne, meist ebene, Passagen mit Ausblick.

Die sind viel zu schnell wieder vorbei.

Und ich stehe vor meinen verhassten Stufen.

Das ist dann meistens der Moment, wo ich einen Mitwandernden brauche, der mich motiviert.

Vielleicht durch ein Gipfelfoto. Vielleicht durch gutes Zureden. Und solche Weggefährten im Glauben finden wir auch in unserer Gemeinde. Weggefährten, die unsere Fragen beantworten, sodass wir verstehen. Weggefährten wie Philippus für den Schatzmeister, wie die Gemeindepfarrer*Innen vor Ort. Oder Christfluencer*innen auf Insta, YouTube oder TikTok. Oder Weggefährten aus der Konfi-, Jugendgruppe oder anderen Angeboten der christlichen Räume.

Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde eine Weggemeinschaft ist.

Und bei meiner nächsten Wanderung denke ich mit einem Schmunzeln an den Schatzmeister und gehe die vor mir liegende Herausforderung an.

In diese Sinne,
Ihre Prädikantin Elisabeth Thewes

GOTTESDIENSTE

- 10.09. 09:00 **CHRISTUSKIRCHE** – Garmisch – mit **Musik von J.S. Bach**
mit Pfrn. Uli Wilhelm & KMD Wilko Ossoba-Lochner
- 10.09. 10:30 **JOHANNESKIRCHE** – Partenkirchen – mit **Musik von J.S. Bach**
mit Pfrn. Uli Wilhelm & KMD Wilko Ossoba-Lochner

VERANSTALTUNGEN

- ab 16.08. **Ausstellung 14 Momo-Quilts**
täglich
Galerie im Gemeindehaus Partenkirchen
- 07.09. 10:00 **Meditative Wanderung nach Wamberg, höchstes Kirchdorf Deutschlands** – mit Pfrn. Uli Wilhelm | Treffpunkt am Spielplatz Kainzenbadstraße 22 A (östlich des Klinikums)
- 09.09. 03:15 **Besinnliche Wanderung Sonnenaufgangstour – zu Fuß auf den Wank**. Nur für erfahrene, konditionsstarke und absolut trittsichere Wanderer. Bergausrüstung und Stirnlampe nötig. Nur bei trockener Witterung. Anmeldung erforderlich! Plätze begrenzt. Mit Pfrn. Uli Wilhelm – Treffpunkt: Talstation Wankbahn
- 12.09. 14:30 **Treffpunkt Kaffee & Kultur mit Geburtstagskaffee**
im Gemeindehaus Partenkirchen
- 13.09. 14:00 **Bewegen & Segen** – Wandern auf interessanten Wegen mit Pfrn. Uli Wilhelm. Impulse zum Nachdenken. Festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung erforderlich!
Treffpunkt: Erlöserkirche Grainau



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen

Wir, die **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen**,

suchen **ab 1. Oktober 2023** eine*n **Pfarramtsekretär*in** mit einem wöchentlichen Stellenumfang von **21 Stunden**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 5. September 2023 an:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen

Pfarrer Martin Dubberke, Hindenburgstraße 39a, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Mehr Informationen zu dieser Stelle auf: www.gapa-evangelisch.de

Pfarramtsekretär (m/w/d) gesucht





Jedermann



live in der Johanneskirche

Partenkirchen

Hindenburgstraße 41



Mittwoch, 04.10, 20 Uhr (Abendkasse ab 19 Uhr)

Eintritt: 18 Euro (freie Platzwahl)

VVK bei GAP-Ticket. Tel.: 08821/7301995

Sondervorstellung

Jedermann - in der Johanneskirche

Am 4. Oktober ist das Kleine Theater mit Hugo von Hofmannsthals „Jedermann“ in der Johanneskirche zu Gast. Den „Jedermann“ in oder vor einer Kirche zu spielen, hat seit eine lange Tradition. Das hat vielleicht etwas damit zu tun, dass es in diesem Stück um Leben und Tod, Gott und Teufel, Gut und Böse und schließlich auch um die Frage der Umkehr geht.

Als Tatjana Pokorny, Juniorchefin des Kleinen Theaters und Regisseurin des Jedermann, und ich vor einer Weile zusammensaßen, erzählte, dass sie unheimlich gerne das Stück einmal in einer Kirche aufführen würde und so sprach ich die Einladung aus, weil ich mir das auch sehr gut vorstellen konnte. So kam es dazu, dass wir eine Sondervorstellung in der Johanneskirche in den Blick genommen haben. Am 4. Oktober ist es nun soweit.

Inhalt:

Als Gott sieht, dass er auf Erden nicht mehr ge-

schätzt wird, sendet er den Tod, um an Jedermann ein Exempel zu statuieren und ihn von der Erde abzurufen. Jedermann, verliebt in sein Hab und Gut, verächtlich gegenüber weniger Begünstigten und unversöhnlich gegenüber seinen Schuldner, läßt zur noblen Tischgesellschaft. Mitten hinein in die illustre Runde erscheint der Tod und überbringt die bittere Nachricht des Schöpfers. Jedermann erbittet sich eine kleine Weile Zeit mehr auf Erden, um ein Geleit für den letzten Weg zu erbitten und erkennt dabei den wahren Schatz des Lebens. Hofmannsthal berühmtes Mysterienstück vom Sterben des reichen Mannes, das seit 1920 fester Bestandteil der Salzburger Festspiele ist, in einer besonderen Inszenierung auf der Bühne des Kleinen Theaters.

Regie: Tatjana Pokorny

Bühnenbild: Rainer Pokorny

Musik: Alexandra Kiening, Matthias Weckmann

Fotos: Anton Oster, Ferdl Brunnenmayer

Technik: Tim Mrzyglod, Robert Krinninger

Personen und ihre Darsteller:

Jedermann: Joachim Mark

Tod/Teufel/Mammon: Rainer Pokorny

Jedermanns Mutter: Regina Rohrbeck

Guter Gesell: Harald Ehrenberg

Armer Nachbar: Ferdl Brunnenmayer

Schuld knecht: Wolf-Stefan Bögl

Schuld knechts Weib: Alexandra Kiening

Schuld knechts Kinder, Pagen: Nicola Kiening ,

Felix Kiening

Buhlschaft: Tatjana Pokorny

Dicker Vetter: Hans-Jürgen Dämmrich

Dünner Vetter: Georg Löcherer

Gute Werke: Lilian Weckmann

Glaube: Elisabeth Hofmeister

Engel: Helena Weckmann

Ich freue mich auf einen besonderen Abend in unserer Johanneskirche

Euer Pfr. Martin Dubberke

Bergandachten

05.09. | 12:00 Zugspitze

09.09. | 12:00 Wank

12.09. | 12:00 Zugspitze

14.09. | 12:00 Kreuzalm



MAHNWACHE FÜR DEN FRIEDEN

in der Ukraine und überall auf der Welt
Infos – Kerzen – Texte – Stille – Musik

jeden Mittwoch ab 18.00 | am Bischoffs-Eck
Veranstalter:

Aktionsbündnis: Mahnwache für den Frieden
Geflüchtete aus der Ukraine,
Friedenskreis Garmisch-Partenkirchen,
Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Garmisch-Partenkirchen



Unser Seelsorge-Notruf
0170-245 6565

WOCHENSPRUCH

Christus spricht: Was ihr getan habt einem
von diesen meinen geringsten Brüdern, das
habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40b

KOLLEKTEN & SPENDEN

Unser Spendenkonto:

Sparkasse Oberland

IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004

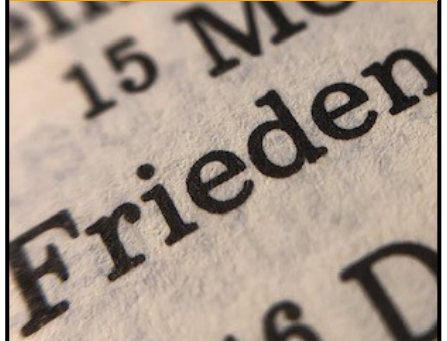
BIC: BYLADEM1WHM

Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.

Die Kollekte am Ausgang ist für die Konfir-
mation bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der
vergangenen Woche: 117,89 Euro

BITTE UM FRIEDEN



**Sich auf Gottes
Führung zu
verlassen, ist der
Weg in eine Welt des
Friedens.**

Pfr. Martin Dubberke



PFARRAMT

Öffnungszeiten

Mo 10:00 - 12:00 & 15:00 - 16:30
Di 09:00 - 12:00
Mi 13:00 - 15:00
Fr 09:00 - 12:00

Kontakt

☎ 08821/95230

✉ pfarramt.garmisch-
partenkirchen@elkb.de

🌐 www.gapa-evangelisch.de

📍 Hindenburgstraße 39a
82467 Garmisch-Partenkirchen